

Wilhelm Busch



GEREIMTES UND UNGEREIMTES

Eine Lesung
über Leben und Werk
von Karl-Heinz Langer

„Junge Hühnchen, sanft gebraten, dazu kann man dringend raten“
„Rotwein ist für alte Knaben eine von den besten Gaben“
„So geht es mit Tabak und Rum: Erst bist du froh, dann fällst du um“
„Dumme Gedanken hat jeder, nur der Weise verschweigt sie“
„Dummheit ist auch eine natürliche Begabung“
„Neid ist die aufrichtigste Form der Anerkennung“
„Einzweidrei, im Sauseschritt läuft die Zeit, wir laufen mit“

über Wilhelm Busch...

ALBERT EINSTEIN:

Wilhelm Busch, insbesondere der Schriftsteller Busch, ist einer der größten Meister der Treffsicherheit.

GERHARD HAUPTMANN:

Wilhelm Busch ist der Klassiker deutschen Humors, und das will in gewissem Sinne auch sagen, des deutschen Ernstes.

OTTO BASSERMANN:

Ich möchte Wilhelm Busch wohl sein,
Sein geistig Aug´ ist scharf und fein.
Philosophie ist ihm nur Spiel.
Er spricht geschweigt - nur etwas viel.
Und sagt man „ja“, so sagt er „nein“, -
Ich möchte doch der Busch nicht sein.



Karl-Heinz Langer, Jahrgang 1950, war 10 Jahre lang Leiter der Niederdeutschen Bühne Preetz, zuvor mehr als 18 Jahre als Regisseur und Schauspieler an der Niederdeutschen Bühne in Kiel tätig. Eigene Geschichten wurden in verschiedenen Anthologien und Zeitungen veröffentlicht.

Zahlreiche Lesungen über Leben und Werk verschiedener Autoren in plattdeutscher (Klaus Groth, Rudolf Kinau, Fritz Lau, Hermann Claudius, Hans Heitmann, Gorch Fock, Hinrich Kruse) und hochdeutscher Sprache (Matthias Claudius, Theodor Storm, Wilhelm Jensen, Heinrich Heine, Bertolt Brecht, Theodor Fontane, Erich Kästner, Wilhelm Busch) wurden von ihm ausgearbeitet und vorgetragen.

Kontaktadresse:

Bahnhofstraße 112 · 24582 Bordesholm · Tel. 0 43 22/55 20 31